© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Jede der vier Tafeln ist 55×70 cm groſs, kostet 3,50 M. und ist mit erläuterndem Text versehen. Die Absicht des Herausgebers ist in erster Linie darauf gerichtet, den höheren Schulen und Volksschulen ein Anschauungsmittel für den kulturgeschichtlichen Unterricht zu bieten; ferner sollen aber die Tafeln auch beim Ausbau der urgeschichtlichen Abteilung in Vereins- und Privatsammlungen Verwendung finden.

Von den in 107 Nummern zur Darstellung kommenden prähistorischen Geräten entstammen 50 Nummern dem Königreich Sachsen, die übrigen meist den thüringischen Ländern. Die ausgewählten Gegenstände gehören der Steinzeit, Bronzezeit, vorrömischen Eisenzeit, römischen Periode, Völkerwanderungszeit und der slavischen Periode an. Da die Tafeln den Gegenstand groſs und in vortrefflichen Lichtdrucken wiedergeben, so ist die Fernwirkung eine sehr gute; sie sind deshalb für den Unterrichtsbetrieb ganz besonders geeignet. Es ist zu wünschen, daſs jeder Schule ein solch vortreffliches Lehrmittel zur Verfügung stehe. Im Interesse der prähistorischen Wissenschaft ist es besonders wünschenswert, daſs derartige Anschauungstafeln vor allem in den Landschulen Eingang finden. Erst dann, wenn die Landbevölkerung mit Form und Bedeutung urgeschichtlicher Funde vertraut gemacht wird, darf man erwarten, daſs wichtige Bodenfunde vor der Zerstörung durch Unverstand bewahrt bleiben.

Der Berichterstatter spricht noch den Wunsch aus, daſs bei einer weiteren Auflage die selteneren Formen ausgeschieden und also typische bevorzugt werden und daſs einige von ihm näher bezeichnete Fehler Berichtigung finden.

Lehrer H. Ludwig macht auf die von ihm entdeckten Herdstellen am Kuhhübel bei Sörnewitz aufmerksam, in denen er Wandbewurf und rohe Gefäſsscherben gefunden hat.

Lehrer G. Dutschmann zeigt einen slavischen Topf aus Löbtau,

Taubstummenlehrer O. Ebert mehrere Schalen aus den Herdstellen bei Stetzsch.

V. Sektion für Physik, Chemie und Physiologie.

Erste Sitzung am 22. Januar 1903. Vorsitzender: Direktor Dr. A. Beythien. — Anwesend 97 Mitglieder und Gäste.

Geh. Hofrat Prof. Dr. E. von Meyer spricht über die Bereitung von Spiritus aus Fäkalien.

Zweite Sitzung am 5. Februar 1903. Vorsitzender: Professor Dr. A. Schlossmann. — Anwesend 95 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. M. Töpler hält unter Vorführung von Experimenten einen Vortrag über Becquerelstrahlen.

Dritte Sitzung am 19. März 1903. Vorsitzender: Direktor Dr. A. Beythien. — Anwesend 36 Mitglieder und Gäste.

Dr. P. Bohrisch spricht über die Haltbarmachung von Nahrungsmitteln.

Direktor Dr. A. Beythien gibt Mitteilungen über neuere Fleischkonservierungsmittel.

Vierte Sitzung am 14. Mai 1903. Vorsitzender: Professor Dr. A. Schlossmann. — Anwesend 34 Mitglieder und Gäste.

Dr. W. Schumacher spricht über die Entwicklung der organischen Analyse.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 1903

Autor(en)/Author(s): Beythien Adolf

Artikel/Article: V. Sektion für Physik, Chemie und Physiologie 9